

MICHAEL'S

Wort zum Wochenbeginn 2025

2025

Zum Jahresbeginn

Ein neues Jahr beginnt, hurra!
Die Korken knallen, wunderbar!
Vorsätze fliegen durch die Luft,
man träumt vom Leben ohne Frust.

“Ich mach’ jetzt Sport, das sag’ ich fest,
und esse nie mehr Kuchenrest!”
Doch kaum ist’s Januar, ach je,
lockt Pizza schon beim Bäcker gegenüber.

Die Waage lacht, der Schweinehund brüllt,
der Kühlschrank bleibt stets gut gefüllt.
Doch hey, das Jahr ist noch sehr jung,
manchmal reicht auch guter Schwung!

Drum Prost, ihr Helden, bleibt entspannt,
denn Perfektion, die ist verkannt.
Mit Lachen geht das Leben leichter,
ein neues Jahr, das macht uns heiter!

AI (2024 -)

Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung
der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben.

Alexander von Humboldt (1769 - 1859,
dt. Forschungsreisender, Geograph und Schriftsteller)

Ein Idiot ist ein Idiot.
Zwei Idioten sind zwei Idioten.
Zehntausend Idioten sind eine politische Partei.

Francois Cavanna (1923 - 2004, franz. Autor und
Karikaturist, Herausgeber von Charlie Hebdo)

MICHAEL'S

Wort zum Wochenbeginn 2025

Der wohl hervorstechendste und auch erschreckendste Aspekt der deutschen Realitätsflucht liegt jedoch in der Haltung, mit Tatsachen so umzugehen, als Handele es sich um blosse Meinungen.

Hannah Arendt (1906 - 1975, dt.-amerik. Historikerin und Philosophin)

Versuch einer Definition Deutschlands:
Nur auf der Autobahn weicht man nicht aus.

Ludwig Marcuse (1894 - 1971, dt. Philosoph und Schriftsteller)

Bei einer Zeitung stehen die einzigen Wahrheiten,
auf die du vertrauen kannst, in den Anzeigen.

Thomas Jefferson (1743 - 1826, amerik. Rechtsanwalt und Staatsmann)

In Krisenzeiten suchen Intelligente nach Lösungen,
Idioten suchen nach Schuldigen.

Karl Lagerfeld (1933 - 2019, dt. Modedesigner und Photograph)

Alle schlechten Eigenschaften entwickeln sich in der Familie.
Das fängt mit Mord an und geht über Betrug und Trunksucht bis zum Rauchen.

Alfred Hitchcock (1899 - 1980, Brit. Filmregisseur und Drehbuchautor)

Was alle angeht, können nur alle lösen. Jeder Versuch eines Einzelnen oder einer Gruppe, für sich zu lösen, was alle angeht, muss scheitern.

Friedrich Dürrenmatt (1921 - 1990, schweiz. Schriftsteller und Dramatiker)

Wer alles braucht und nichts hat, ist arm.
Wer alles hat, was er braucht, ist wohlhabend.
Wer mehr hat, als er braucht, ist reich.
Wer mehr braucht, als er hat, ist Politiker.

Monika Kühn-Görg (1942 - , dt. Autorin, Lyrikerin und Aphoristikerin)

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn 2025

Manchmal frage ich mich, ob die Welt von Klugen Menschen regiert wird die uns für Narren halten, oder von Schwachköpfen, die es Ernst meinen.

Mark Twain (1835 - 1910, amerik. Schriftsteller und Essayist, eigentlich Samuel Langhorne Clemens)

Reisen ist keine Belohnung für Arbeit,
sondern eine Bildung für das Leben.

Anthony Bourdain (1956 - 2018, amerik. Starkoch, Autor und Reisedokumentarist)

Die höchste Form des Glücks ist ein Leben mit einem gewissen Grad an Verrücktheit.

Erasmus von Rotterdam (1466 - 1535, niederl. Humanist, Theologe, Satiriker und Philosoph)

Wenn vor Jahren schon die Zahl der Brücken veröffentlicht wurde, die in den nächsten Jahren einstürzen werden, und diese Brücken dennoch einstürzen, ist damit nichts gegen die Statistik gesagt, sondern einiges über die bedauerliche Tatsache, daß die richtigen Zahlen nie von den richtigen Leuten zur rechten Zeit gelesen werden.

Dieter Hildebrandt (1927 - 2013, dt. Kabarettist, Schauspieler und Autor)

Der schlaueste Weg Menschen passiv und folgsam zu halten,
ist, das Spektrum akzeptierte Meinungen strikt zu limitieren,
aber innerhalb dieses Spektrums sehr lebhafte Debatten zu erlauben.

Noam Chomsky (1928 -, amerik. Sprachwissenschaftler, politischer Publizist und Aktivist)

Kann sich die Gans nach Martini und Weihnacht noch regen,
wird sie an Ostern goldene Eier legen.

Brigitte Fuchs (1951-, schweiz. Autorin und Lyrikerin)

Die Leidenschaft des Reisens ist das weiseste Laster, welches die Erde kennt.

Bruno Bürgel (1875 - 1948, dt. Schriftsteller und Wissenschaftspublizist)

MICHAEL'S

Wort zum Wochenbeginn 2025

Lebe im Jetzt, warte nicht auf morgen; pflücke heute die Rosen des Lebens.

Original: Lev i nuet, vent ikke til i morgen; plakk livets roser i dag.

Norwegisches Sprichwort

Eines Tages wirst Du aufwachen und keine Zeit mehr haben für die Dinge, die Du immer wolltest. Tu sie jetzt.

Paulo Coelho (1947 - , bras. Lyriker und Novellist)

When you don't dress like everyone else,
You don't have to think like everyone else.

Iris Apfel (1921 - 2024, amerik. Interior designer and fashion icon)

Politikern zu applaudieren, weil sie mit öffentlichen Geldern ein neues Krankenhaus, eine Autobahn oder eine Eisenbahn gebaut haben, ist dasselbe, als wenn man einem Geldautomaten applaudiert, weil er einem das Geld auszahlt.

David Bowie (1947 - 2011, brit. Sänger, Songwriter und Schauspieler)

Humorlosigkeit ist die Unfähigkeit, eine andere Wirklichkeit wahrzunehmen als die eigene.

August Everding (1928 - 1999, dt. Intendant, Regisseur und Kulturpolitiker)

Ein Selfie ist elektronische Masturbation.

Karl Lagerfeld (1933 - 2019, dt. Modedesigner und Photograph)

Bei gleicher Geistlosigkeit kommt es auf den Unterschied der Körperfülle an.
Ein Dummkopf sollte nicht zu viel Raum einnehmen.

Karl Kraus (1874 - 1936, österr. Schriftsteller und Publizist)

Im Namen der Religion wurden mehr Menschen ermordet,
als aus irgendeinem anderen Grund.

Das Freunde, ist die wahre Perversion.

Harvey B. Milk (1930 - 1978, amerik. Politiker und Bürgerrechtler)

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn 2025

I don't think that Trump supporters care about what the rest of the world thinks.
That's because they don't know where the rest of the world is.

John Cleese (19139 - , brit. Schriftsteller, Schauspieler und Komödiant)

The problem with today's world is that everyone believes they have the right to express their opinion AND have others listen to it. The correct statement of individual rights is that everyone has the right to an opinion, but crucially, that opinion can be roundly ignored and even made fun of, particularly if it is demonstrably nonsense!

Brian Cox (1968 - , brit. Professor for Physics and musician)

Kein Staatsbürger darf so reich sein, um sich einen andern kaufen zu können, noch so arm, um sich verkaufen zu müssen.

Will man dem Staate Bestand verleihen, so muss man also die äußersten Endpunkte einander möglichst nähern; man darf weder zu Reiche noch Bettler zu dulden.

Jean-Jaques Rousseau (1712 - 1778, Genfer Schriftsteller, Philosoph, Pädagoge und Naturforscher)

Never confuse education with intelligence.
You can have a ph.d. and still be an idiot.

Richard Feynman (918 - 1988, amerik. Physiker und Nobelpreisträger)

Politischer Streit wird in Deutschland von vielen Menschen kritisch betrachtet.
Wenn gestritten wird, ist das für manche ein Zeichen, dass etwas nicht stimmt.
Das Gegenteil ist richtig.

Jörg Sommer (1963 - , dt. Sozialwissenschaftler, Autor, Gründungsmitglied des Berlin Institut für Partizipation)

Ich habe die schreckliche Ahnung, daß die Deutschen immer noch nicht herausgefunden haben, wer sie eigentlich sind. Sie definieren sich meistens darüber, was sie nicht sind.

Arthur Miller (1915 - 2005, amerik. Schriftsteller)

Als ich nach Deutschland kam, sprach ich nur Englisch - aber weil die deutsche Sprache inzwischen so viele englische Wörter hat, spreche ich jetzt fließend Deutsch!

Rudi Carrell (1934 - 2006, niederl. Showmaster, Sänger und Schauspieler)

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn 2025

Es heisset nunmehr immer
die Welt wird täglich schlimmer:
Doch nein: die Welt bleibt immer
Die Menschen werden schlimmer.

Christian Gryphius (1649 - 1706, dt. Pädagoge und Dramatiker)

Politiker sollten Sponsorenjacken wie Rennfahrer tragen.
Dann wissen wir wer sie besitzt.

Robin Williams (1951 - 2014, amerik. Schauspieler)

Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen.
Später war es zu spät. Man darf nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man muß den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf. Sie ruht erst, wenn sie alles unter sich begraben hat (...)
Drohende Diktaturen lassen sich nur bekämpfen, ehe sie die Macht übernommen haben. Es ist eine Angelegenheit des Terminkalenders, nicht des Heroismus.

Erich Kästner (1899 - 1974, dt. Schriftsteller, Poet, Drehbuchautor und Satiriker)

Die Bürokratie gilt sich selbst als der letzte Endzweck des Staates.
Da die Bürokratie ihre "formellen" Zwecke zu ihrem Inhalt macht,
so gerät sie überall in Konflikt mit den "reellen" Zwecken.
Die Staatszwecke verwandeln sich in Bürozwecke oder die Bürozwecke in Staatszwecke.

Karl Marx (1818 - 1883, dt. Ökonom, Gesellschaftstheoretiker, politischer Journalist)

If those in charge of our society - politicians, corporate executives, and owners of press and television- can dominate our ideas, they will be secure in their power.

They will not need soldiers patrolling the streets. We will control ourselves.

Howard Zinn (1922 - 2010, amerik. Historiker, Philosoph und socialist Denker)

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn 2025

Wer halb Kalkutta aufnimmt,
hilft nicht etwas Kalkutta,
sondern wird selbst zu Kalkutta.

Peter Scholl-Latour (1924 - 2014, dt.-franz.Journalist,
Sachbuchauthor und Publizist)

Ein Vakuum, geschaffen durch fehlende Kommunikation,
füllt sich in kürzester Zeit mit falscher Darstellung, Gerüchten, Geschwätz und Gift.

Cyril Northcote Parkinson (1909 - 1993, brit. Marinehistoriker
und Scholar für Public Administration)

郷に入れば郷に従え。" - "Gō ni ireba gō ni shitagae."

("Wenn man in ein Dorf kommt, soll man sich an das Dorf anpassen.")
Japanisches Sprichwort

Die beste und sicherste Tarnung ist immer
noch die blanke und nackte Wahrheit.
Komischerweise - die glaubt niemand.

Max Frisch (1911 - 1991, schweiz. Schriftsteller)

Die großen Leute verstehen nie etwas von selbst.
Für die Kinder ist es zu anstrengend, ihnen immer wieder alles
erklären zu müssen.

Antoine de Saint-Exupéry (1900 - 1944, franz.Schriftsteller,
Pilot, Poet und Journalist)

Es gibt drei Dinge, die sich nicht vereinbaren lassen:
Intelligenz, Anständigkeit und Nationalsozialismus.
Man kann intelligent und Nazi sein. Dann ist man nicht anständig.
Man kann anständig sein und Nazi sein. Dann ist man nicht intelligent.
Und man kann anständig und intelligent sein. Dann ist man kein Nazi.

Gerhard Bronner (1922 - 2007, österr. Komponist, Autor,
Musiker und Kabarettist)

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn 2025

Alleine der ehrlich empfundene Stolz auf seine Heimat und deren Geschichte macht uns noch lange nicht zu hirnlosen Rassisten.

Ein Rassist ist jener, welcher lauthals überzeugt ist, dass sein Land, seine Rasse oder seine Religion das einzig Wahre und Beste ist.

Stefan Wittlin (1984 - , Schweiz. Sozialdemokrat, Mitglied im Großen Rat des Kantons Basel-Stadt)

Sie lachen mich aus, weil ich anders bin;
ich lache sie aus, weil sie alle gleich sind.

Kurt Cobain (1967 - 1994, amerik. Musiker)

Die heutige politische Klasse in Deutschland ist
gekennzeichnet durch ein Übermass an Karrierestreben
und Wichtigtuerei und ein Übermass an Geilheit, in
Talkshows aufzutreten.

Helmut Schmidt (1918 - 2015, dt. Politiker und ehemaliger
Bundeskanzler)

Eine glückliche Ehe ist eine, in der sie ein
bisschen blind und er ein bisschen taub ist.

Loriot - Victor von Bülow (1923 - 2011, dt. Cartoonist,
Schauspieler, Trickfilmer und Regisseur)

Weihnachten beginnt ungefähr am 1. Dezember mit einer Bürofeier und
endet, wenn man endlich begreift, was man ausgegeben hat, ungefähr
am 15. April des nächsten Jahres.

P.J.O'Rourke (1947 - 2002, amerik. Author, Journalist und
politischer Satirist)

Women are like teabags.
We don't know our true strength until we are
in hot water.

Eleanor Roosevelt (1884 - 1962, amerik.
Menschenrechtsaktivistin und Diplomatin)

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn 2025

The nine most terrifying words in the English language are:
"I'm from the government and I'm here to help."

Ronald Reagan (1911 - 2004, amerik.Schauspieler, Politiker und President der USA)

Der Stern

Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.

Wilhelm Busch (1832-1908, dt. Dichter und Zeichner)

Zum Jahreswechsel

Ich brauche keine neuen guten Vorsätze.
Die alten sind noch praktisch unangetastet.
Unbekannt